

Eigenbau:

Fertig:

1:20

Meine Valdivia

Beitrag von „Thomas“ vom 9. Oktober 2020, 15:18

Hallo Kölner,

Hier mal meine Neue.....

Aber erstmal ein bisken Geschicht zum Schiff.....

Als Erstes überraschte mich die Tatsache, daß die VALDIVIA heute in den Registern wieder unter ihrem Ursprungsnamen VANADIS geführt wird. Doch lassen Sie uns am Anfang beginnen. Im Jahre 1868 wurde nach den Plänen von K. C. Agerskov auf der Stockholmer "Stora Varvet", damals "Södra Varvet" genannt, eine Rennyacht für den Schnapsfabrikanten Edvard Cederlund gebaut und unter dem Namen VANADIS zu Wasser gelassen. Vorbild für die Konstruktion waren die Neufundlandschoner und Rennyachten, die seit 1851 vor der Isle of Wright um den America's Cup segelten. Cederlund nutzte den Schoner knapp 30 Jahre lang als private Rennyacht. Im hohen Alter stiftete Cederlund seine VANADIS der Königlichen Schwedischen Marine. Man schrieb das Jahr 1897, als ihre Nutzung als Kurier- und Lotsenschiff und - dank ihrer Schnelligkeit - als Schmugglerjäger an der schwedischen Küste begann. 1898/99 änderte sich ihr Aufgabengebiet. Sie nahm an einer Tief-seeexpedition und Umrundung der Welt teil. Unbestätigten Gerüchten zufolge soll sie in dieser Zeit auch die Lustyacht des schwedischen Kronprinzen gewesen sein. Noch immer im Dienst der Königlich Schwedischen Marine stand die VA-NADIS bis 1914 zunächst nur den Offizieren zur Verfügung. Erst ab 1915 durfte sie auch von Unteroffizieren gesegelt werden. 1920 wurde sie überholt, bevor sie zusammen mit dem Schoner ALBATROS 1925 dem Königlichen Schwedischen Yachtclub übergeben wurde. Im Winter 1939/40 ging das Schiff dann wieder an einen Privatmann. L. Lenmor studierte zu jener Zeit Schiffbau und verdiente sich während der Semesterferien mit Gästereisen seinen Lebensunterhalt. Es folgten vier weitere Besitzerwechsel, bevor die VANADIS 1956 nach Deutschland verkauft wurde und den Namen VALDIVIA erhielt. Erst jetzt baute man die erste Hilfsmaschine ein. Von 1978 bis 1981 wurde die VALDIVIA in Hamburg in liebevoller Detailarbeit originalgetreu restauriert. Man verzichtete bei der mühevollen Restauration bewußt auf den Einbau von jeglichem Luxus. In den folgenden Jahren gehörte sie zum Museumshafen in Flensburg. 2003 wurde sie erneut verkauft, und zwar an einen Werftbesitzer aus Rendsburg. Erneut standen fachgerechte Überholungsarbeiten auf dem Plan. Mit diesem Besitzerwechsel erfolgte nun auch die Rückbenennung in VANADIS. Daß die VALDIVIA, die 1868 im Hinblick auf den America's Cup konstruiert wurde, auch heute noch ein schnelles Schiff ist, zeigen ihre Regattaerfolgeder letzten Jahre: 1999: Hiorten Race 1. Platz 1999: Rumregatta 1. Platz 2000: Rumregatta 1. Platz 2000: Kohlregatta Heiligenhafen 1. Platz 2000: Cutty Sark Tall Ships Race 2. Platz

Quelle des Textes....[Zur Valdivia](#)

So viel dazu....

[IMG 20201004 115031.jpg](#)

[IMG_20201004_120903.jpg](#)

Ein mal das Umlaufschott der Hauptsegel genutzt und schon eine Reperatur....

[IMG_20201009_135552.jpg](#)

Nach einiger fummellei habe ich dann einen anderen Haken eingebaut...

[IMG_20201009_135614.jpg](#)

Die Kabel nach oben verlegt.... besser ist das

[IMG_20201009_135619.jpg](#)

[IMG_20201009_135753.jpg](#)

Auf dem Deck ist noch der Staub der Jahrzehnte drauf.... ist aber schon "Klarschiff" gemacht worden

[IMG_20201009_135627.jpg](#)

[IMG_20201009_135639.jpg](#)

[IMG_20201009_135705.jpg](#)

[IMG_20201009_135724.jpg](#)

[IMG_20201009_135738.jpg](#)

[IMG_20201009_140002.jpg](#)

Na ja.... das ist nicht gerade meine Lieblingsmusikgruppe.... aber wird noch geändert....

[IMG_20201009_140055.jpg](#)

[IMG_20201009_135744.jpg](#)

Der Schoner ist vorbereitet für seine wirklich erste Fahrt....

Mal sehen wie sie sich am Sonntag auf dem Lake Seiler verhält....